MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de | Jahrgang 15 • Ausgabe 13 • Freitag, 30.07.2021

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

aufgrund der Cyber-Attacke auf das Netzwerk des Landkreises kann heute nur diese „Notausgabe“ erscheinen. Die geplante Ausgabe vom 16. Juli 2021 musste leider gänzlich ausfallen. Die nächste Ausgabe am 13. August 2021 kann aller Voraussicht nach wieder wie gewohnt erscheinen, dann auch wieder mit einem umfassenderen redaktionellen Teil.

Einsendungen (amtlich und redaktionell) sind ab sofort per E-Mail unter pressestelle@landkreis.digital möglich.

Bitte senden Sie Ihre Nachrichten nicht an die alten E-Mail-Adressen! Diese erreichen uns nicht. Selbstverständlich können Sie uns auch weiterhin über die Rufnummern 03496-601005 und 601006 kontaktieren.

Auch die Ämter der Kreisverwaltung sind wieder per E-Mail erreichbar. Die entsprechenden Kontaktangaben finden Sie nachstehend auf der folgenden Seite.

Nächste Erscheinungstermine: 13.08.2021 und 27.08.2021
Redaktionsschlusstermine: 30.07.2021 und 13.08.2021

Information zur E-Mail-Erreichbarkeit der Ämter

Landrat	**landrat@landkreis.digital**
Büro Land	**vorzimmer@landkreis.digital**
Pressesprecher	**pressestelle@landkreis.digital**
Vergabestelle	**vergabestelle@landkreis.digital**
Poststelle	**poststelle@landkreis.digital**
Kasse	**kasse@landkreis.digital**
Dezernat 1/TEL2	**dezernat1@landkreis.digital**
Dezernat 2	**dezernat2@landkreis.digital**
Amt 01 – Amt für Zentrale Steuerung und Recht	**amt01@landkreis.digital**
Amt 10 – Amt für Bürger- und Verwaltungsservice	**amt10@landkreis.digital**
Amt 11 – Amt für Organisation, Personal und EDV	**amt11@landkreis.digital**
Amt 14 – Rechnungsprüfungsamt	**amt14@landkreis.digital**
Amt 15 – Kommunalaufsichtsamt	**amt15@landkreis.digital**
Amt 20 – Kämmerei	**amt20@landkreis.digital**
Amt 32 – Ordnungsamt	**amt32@landkreis.digital**
Amt 33 – Amt für Ausländerangelegenheiten	**amt33@landkreis.digital**
Amt 38 – Amt für Brand- und Katastrophenschutz und Rettungsdienst	**amt38@landkreis.digital**
Amt 39 – Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	**amt39@landkreis.digital**
Amt 40 – Schulverwaltungsamt	**amt40@landkreis.digital**
Amt 41 – Kulturamt	**amt41@landkreis.digital**
Amt 43 – Kreisvolkshochschule	**amt43@landkreis.digital**
Amt 50 – Sozialamt	**amt50@landkreis.digital**
Amt 51 – Jugendamt	**amt51@landkreis.digital**
Amt 53 – Gesundheitsamt	**amt53@landkreis.digital**
Amt 63 – Bauordnungsamt	**amt63@landkreis.digital**
Amt 66 – Umweltamt	**amt66@landkreis.digital**
Amt 68 – Amt für Hochbau-, Tiefbau- und Gebäudemanagement	**amt68@landkreis.digital**
Amt 80 – Amt für Wirtschaftsentwicklung, Marketing und ÖPNV	**amt80@landkreis.digital**
Kreistagsbüro	**kreistagsbuero@landkreis.digital**
Leitstelle	**leitstelle@landkreis.digital**
Feuerwehrtechnische Zentrale (FTZ)	**ftz@landkreis.digital**
Bezügestelle	**bezuegestelle@landkreis.digital**
Personalrat	**personalrat@landkreis.digital**
Katastrophenstab	**katschutz@landkreis.digital**
Technische Einsatzleitung TEL	**tel@landkreis.digital**

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:
Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion: **Udo Pawelczyk – Telefon (0 34 96) 60 10 05**
Marina Jank – Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 – E-Mail: pressestelle@landkreis.digital

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH Satz: prePress Media Mitteldeutschland GmbH, Verlagsstraße 1, 39179 Barleben

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

N A C H R U F

Mit tiefer Bestürzung haben wir die traurige Nachricht über den plötzlichen Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin und Kollegin,

Frau Sybille Ludwig,

entgegengenommen. Als langjährige Mitarbeiterin wurde sie allseits geschätzt und anerkannt. Ihre Aufgaben erfüllte sie stets pflichtbewusst und zuverlässig.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Wir werden das Andenken der Verstorbenen in Ehren halten.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Andy Grabner
Landrat

Marcel Merklein
Personalratsvorsitzender

Auszahlung Kinderfreizeitbonus aus Anlass der COVID-19-Pandemie

Mit dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ wurde u. a. beschlossen, Kinder bedürftiger Familien mit einem Freizeitbonus in Höhe von 100 EUR zu unterstützen. Kinder und Jugendliche erhalten damit die Möglichkeit, Angebote zur Ferien- und Freizeitgestaltung wahrzunehmen und Versäumtes nachzuholen.

Der Freizeitbonus steht allen Leistungsberechtigten zu, die am 01.08.2021 noch nicht volljährig sind und die im Monat August Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld haben.

Bitte beachten Sie, dass die Auszahlung des Kinderfreizeitbonus einen eigenen Leistungsanspruch des Kindes voraussetzt. Liegt dieser nicht vor, z. B., weil das Kind seinen Bedarf mit eigenem Einkommen decken kann, besteht auch kein Anspruch auf den Freizeitbonus.

Für den Freizeitbonus muss kein gesonderter Antrag gestellt werden. Das Jobcenter KomBA-ABI zahlt diesen an alle berechtigten Familien automatisch zu der regulären Zahlung nach SGB II am **10.08.2021** aus. Die Zahlung erfolgt auf das bereits bekannte, auch für die laufende Leistungszahlung verwendete Konto.

Familien, die Kinderzuschlag, Wohngeld oder Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen, haben ebenfalls Anspruch auf den Kinderfreizeitbonus. Empfänger dieser Leistungen wenden sich bitte an die zuständige Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit.

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

⌦ Aktuelles – Stellenausschreibungen

Das Polizeirevier
Anhalt-Bitterfeld
sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt

SACHSEN-ANHALT

approbierte Ärztinnen/Ärzte

die bereit sind, Blutentnahmen und Gewahrsamtauglichkeitsuntersuchungen

an den Standorten des Polizeireviers in Köthen, Bitterfeld-Wolfen und Zerbst durchzuführen.

Die Abrechnung der erbrachten Leistungen erfolgt nach der GOÄ mit dem einfachen Gebührensatz.

Interessenten wenden sich bitte an Frau Matysiak unter der Adresse:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Friedrich-Ebert-Straße 39, 06366 Köthen
Telefon: (03496) 426-0 oder per
E-Mail: rverwd.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de

WEISSER RING
ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat?

Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline: 11 60 06
Weißer Ring,
Außenstelle Anhalt-Bitterfeld:
0151 / 55 16 47 48
Weißer Ring, Außenstelle Köthen:
0151 / 55 16 47 76

Europäisches Parlament
BOTSCHAFTERSCHULE

Wir sind Europa!

Erste Botschafterschule des Europäischen Parlamentes im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

„Großer Bahnhof“ am 19. Juli 2021 im Europagymnasium „Walther Rathenau“ in Bitterfeld. Bereits die Beflaggung auf dem Schulhof, u.a. mit der Europafahne, kündigte etwas Besonderes an. Nicht nur die Lehrkräfte wuselten aufgeregt hin und her – rückten Stühle, probierten ein letztes Mal die Technik. Auch die Schülerinnen und Schüler waren emsig und halfen bei den Vorbereitungen für diesen großen Tag.
Endlich war er da, der Tag!

Sven Schulze lobt das Engagement des Gymnasiums für Europa.

Bereits mehrfach auf Grund der Covid-19-Pandemie verschoben, bekam das Europagymnasium nun offiziell den Titel „Botschafterschule des Europäischen Parlamentes“ verliehen.
Sven Schulze, die Stimme aus Sachsen-Anhalt im Europäischen Parlament, ließ es sich ebenso wenig nehmen, wie der neugewählte Landrat Andy Grabner und der Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Armin Schenk, bei der offiziellen Titelverleihung dabei zu sein.
Die Gäste würdigten in den Grußworten das besondere Engagement der Schule, sich mit europäischen Themen auseinanderzusetzen und den europäischen Austausch zu pflegen. Gleichzeitig verwiesen sie aber auch darauf, dass der Titel keine Einbahnstraße sein darf, sondern vielmehr Ansporn, sich weiter aktiv einzubringen und den Europagedanken in der Schule auch tatsächlich zu leben.

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

Landrat Andy Grabner gab den Schülerinnen und Schülern einen Leitgedanken mit auf den Weg: „Europa ist ein Projekt, das nie fertig werden darf, ein Projekt an dem die Schule wächst.“ Er rief dazu auf, Europa in Anhalt-Bitterfeld gemeinsam zu gestalten und Anhalt-Bitterfeld durch die Aktivitäten in Europa bekannt zu machen.

In einer sich an den Festakt anschließenden Gesprächsrunde kam auch immer wieder die Frage auf, was eigentlich eine „Botschafterschule des Europäischen Parlamentes“ ist. Auf diese Frage konnte Sven Ebel, Europakoordinator am Gymnasium, blitzschnell antworten, denn letzten Endes hielt er die Fäden bei der Bewerbung um den Titel zusammen. Er betonte, dass Botschafterschulen in besonderer Weise das Bewusstsein für Europa und speziell für das Europäische Parlament stärken sollen. Europa soll damit begreifbarer, fassbarer werden. Insbesondere soll Europa den Schülerinnen und Schülern durch mehr Austausch, persönliche Kontakte und einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit dem Europäischen Parlament nähergebracht werden.

Er lenkte den Fokus dabei auf die sogenannten Juniorbotschafter, denen hierbei eine wichtige Aufgabe zukommt. Diese ausgewählten Schülerinnen und Schüler unterstützen die Aktivitäten der Schule, wirken bei Projekttagen mit und sind das unmittelbare Bindeglied zu den Mitschülern. Gerade letzteres ist wichtig, denn die Schüler sprechen „eine gemeinsame Sprache“, wissen, wo „der Schuh drückt“ und kennen ihre Mitschüler viel besser.

Höhepunkt des Tages war die feierliche Enthüllung des Titelschildes durch Sven Schulze, Abgeordneter des Europäischen Parlamentes, und Sven Ebel, Europakoordinator am Europagymnasium.

Jetzt kehrt erst einmal Ruhe in das Schulgebäude ein, die Sommerferien sind da. Doch bereits jetzt wurden Pläne mit den Juniorbotschaftern und der Europabeauftragten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Bianca Laukat, für die Zeit DANACH geschmiedet. Die Europabeauftragte wird insbesondere die Juniorbotschafter aktiv bei der Umsetzung der Ideen unterstützen. Sie freut sich darauf, ihr Wissen weiterzugeben, aber auch darauf, durch die Arbeit mit den Juniorbotschafterinnen und Juniorbotschaftern ihre „Europabrille“ neu zu fokussieren. Juniorbotschafterin Lea Kiesche ist sich sicher, noch mehr Mitschülerinnen und Mitschüler für die Europaarbeit begeistern zu können. Man müsse Europa nur „in die Schule holen“, betroffen machen und Anreize schaffen. Ein Besuch in Brüssel oder Straßburg, dass wäre toll, um Europa mit eigenen Augen zu sehen, zu spüren und zu verinnerlichen …

Sven Schulze versprach hier Unterstützung!

Und um mit den abgewandelten Worten des französischen Philosophen Bernard-Henri Levy zu schließen: Anhalt-Bitterfeld in Europa ist kein Ort, keine Region, sondern eine Idee.

Landrat Andy Grabner ermuntert dazu, einen Blick auf Europa in Anhalt-Bitterfeld zu werfen.

Sven Schulze und Sven Ebel enthüllen die Titeltafel.

Geriatrische Tagesklinik jetzt in Bitterfeld

Wiedereröffnung nach Umzug

Die Geriatrische Tagesklinik unterstützt Patienten im höheren Lebensalter bei der Erhaltung der Eigenständigkeit. Die Tagesklinik öffnete nach Umbaumaßnahmen am neuen Standort im Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen wieder. Als eine der ersten Patientinnen wurde Christel Schönberg (links) von Geschäftsführer Dr. René Rottleb (rechts), Chefarzt DM Roberto Schnabel (Mitte rechts) und Ergotherapeutin Marina Blenke (Mitte links) begrüßt.

Ab sofort empfängt die Tagesklinik für Geriatrie der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH ihre Patienten am Standort Bitterfeld. „Wir freuen uns, nach der coronabedingten Zwangspause nun in komplett umgebauten und renovierten Räumlichkeiten wieder starten zu dürfen“, bestätigt Chefarzt DM Roberto Schnabel. Der Facharzt für Innere Medizin und Geriatrie verantwortet sowohl die Medizinische Klinik III des Zentrums für Innere Medizin als auch die Geriatrische Tagesklinik. Letztere war 19 Jahre lang im Ortsteil Wolfen beheimatet. „Hier benötigt die Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie perspektivisch mehr Platz und deshalb realisierten wir den Umzug“, sagt Geschäftsführer Dr. René Rottleb.

Auf etwa 550 Quadratmetern entstand in der dritten Etage des Gesundheitszentrums die Tagesklinik neu. Dazu wurde der bisher als Normalstation genutzte Bereich umgebaut und gemäß den Vorgaben des Bundesverbandes Geriatrie gestaltet. So bietet die Tagesklinik Therapie-, Untersuchungs- und Ruheräume, Sanitärbereiche und eine Küche. „Wir praktizieren eine rehabilitative, teilstationäre Therapie im geriatrischen Sinn. Betagte Patienten kommen tagsüber hierher. Sie erhalten diagnostische und therapeutische Maßnahmen, die zum individuellen Krankheitsbild passen sowie psychische und soziale Aspekte erfassen. Unsere Patienten werden ganzheitlich betreut mit dem Ziel, die Eigenständigkeit wiederzuerlangen,“ beschreibt Roberto Schnabel das Konzept.

Menschen im hohen Lebensalter kann durch das

Fortsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

Angebot der Geriatrischen Tagesklinik im Krankheitsfall der vollstationäre Aufenthalt in einem Krankenhaus erspart bleiben oder verkürzt werden. Da im Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen der vollstationäre und der teilstationäre Teil unter einem Dach vereint sind, verlaufen die Übergänge der Versorgungsleistung jetzt fließend. Für das hier etablierte Versorgungskonzept spricht auch die seit 2017 geltende Anerkennung als „Alters-TraumaZentrum“ durch die Fachgesellschaften.

Moderne klinisch-geriatrische Medizin

Rund 87.700 Euro investierte das Gesundheitszentrum in den Umbau der einstigen Bettenstation zur Tagesklinik. Die Kosten beinhalten alle notwendigen Materialien und Dienstleistungsgewerke. Im Ergebnis wirken die Räumlichkeiten komfortabel. Helle Holzmöbel treffen auf farbige Wände und Fußböden. Optische Kontraste werden gesetzt und die funktionale Bequemlichkeit schafft eine einladende Atmosphäre. Zehn Therapieplätze gibt es. Abhängig vom Behandlungsbedarf des einzelnen Patienten, der von Diabetes bis zum Schlaganfall reicht, erstellt das Ärzte-, Therapeuten- und Pflegeteam individuelle Therapiepläne. Insofern sorgen neben Ärzten auch Ergo- und Physiotherapeuten, Logopäden, Neuropsychologen und Sozialarbeiter dafür, dass die Patienten wieder selbstständig ihren Alltag bewältigen können, mit allem, was dazugehört. Auf dem Trainingsprogramm stehen Baden, Ankleiden und Treppensteigen ebenso selbstverständlich wie Gedächtnistraining, gemeinsames Kochen oder Spaziergänge. Dazu lädt das parkähnliche Gelände des Gesundheitszentrums inklusive Therapiegarten zu jeder Jahreszeit ein.

Die Aufnahme in die Geriatrische Tagesklinik kann als Anschlussheilbehandlung nach einem Klinikaufenthalt oder per Einweisung durch ein anderes Krankenhaus bzw. durch den Hausarzt erfolgen. Dabei ist je nach Versicherungsträger durch den Hausarzt ein Einweisungsschein auszustellen.

„Frauen helfen Frauen“ e.V.

im Frauenzentrum, OT Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4

Die Beratungsangebote finden wieder persönlich statt. Die Selbsthilfegruppe trifft sich ebenfalls wieder.

• Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking durch das Frauenhaus Bitterfeld-Wolfen

Telefon: 0 34 94 310 54 **• Kostenlose Rechtsberatung: 0 34 94 450 85**

(03494) 31054 **(03496) 3094821**

FRAUEN-NOTRUF

Rund um die Uhr erreichbar!

Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

13. Köthener Herbst – 3. bis 5. September

KRONJUWELEN DER MUSIK – 300 JAHRE BRANDENBURGISCHE KONZERTE

Konzerte und Vorträge im Schloss Köthen und in den Kirchen St. Agnus und St. Jakob

Im März 1721 übersandte Johann Sebastian Bach dem Markgrafen Christian Ludwig von Brandenburg eine Schönschriftpartitur mit sechs einzigartigen Werken aus seinem Konzertrepertoire. Dem Empfänger konnte er eindrucksvoll demonstrieren, wie er die Form des Italienischen Concertos nach allen Regeln der Kunst geradezu virtuos beherrschte und mit höchst ausgefallenen Instrumentalbesetzungen und ebenso einzigartigen Klangkombinationen zu experimentieren verstand. Tatsächlich erscheinen die Besetzungen von mehreren dieser Konzerte in der Musik des 18. Jahrhunderts als nahezu singulär. In Leipzig hat Bach einige der Werke wieder verwendet, einzelne Sätze in weltliche und geistliche Kantaten übernommen – einige Konzerte auch mit seinem studentischen Collegium dargeboten. Im Fokus des 13. Köthener Herbstes stehen Bachs Brandenburgische Konzerte und deren Leipziger Fassungen im Kontext zu den Konzerten seiner Zeitgenossen.

Wie sich spätere Komponistengenerationen mit den Brandenburgischen Konzerten innovativ auseinandersetzten, zeigen die brillanten Bearbeitungen für Klavier

zu vier Händen von Max Reger. Dieser hatte sie in den Jahren 1905 – 1906 für Klavier zu vier Händen gesetzt.

Angesichts der derzeitigen Pandemieentwicklung könnten Anfang September noch Einschränkungen des Konzertbetriebes notwendig sein. Vorsorglich sind deshalb kürzere Teilkonzerte mit eingeschränkter Platzkapazität vorgesehen.
Bitte informieren Sie sich auf der Website des Freundes- und Förderkreises Bach-Gedenkstätte im Schloss Köthen (Anhalt) e.V.
https://www.bachfreunde-koethen.de/herbst.htm
bzw. telefonisch: mobil 0151-20201298 oder 03496-70099260 – über den aktuellen Programmstand sowie über Reservierungsmöglichkeiten.
Der Kartenverkauf erfolgt über Reservix.

P R O G R A M M :

Freitag, 3. September 2021
17.00 Uhr | ERÖFFNUNGSKONZERT | Kirche St. Agnus | TEIL 1
JOHANN BERNHARD BACH (1676 – 1749)
Ouvertüre g-Moll für Violine, Streicher und Basso continuo
JOHANN SEBASTIAN BACH
Konzert für Oboe d'amore, Streicher und Basso continuo A-Dur (BWV 1055R)
19.30 Uhr | ERÖFFNUNGSKONZERT | Kirche St. Agnus | TEIL 2
JOHANN SEBASTIAN BACH
Konzert für Violine, Streicher und Basso continuo g-Moll (BWV 1056R)
CARL PHILIPP EMANUEL BACH (1714 – 1788)
Konzert für Cembalo, Streicher und Basso continuo a-Moll (Wq 1)
JOHANN SEBASTIAN BACH
Konzert für Oboe, Violine, Streicher und Basso continuo c-Moll (BWV 1060R)
21.00 Uhr | ERÖFFNUNGSKONZERT | Kirche St. Agnus | TEIL 2 WIEDERHOLUNG
Xenia Löffler, Oboe
Daniel Deuter, Violine
Tobias Schade, Cembalo
Batzdorfer Hofkapelle
Karten TEIL 1 und TEIL 2 jeweils 22 € / 18 € (erm.) / 5 € (Juniorticket)

Samstag, 4. September 2021
10.30 Uhr Anna-Magdalena-Bach-Saal
im Veranstaltungszentrum Köthen (Schlossplatz 4)
MITGLIEDERVERSAMMLUNG
(geschlossene Veranstaltung)
14.30 Uhr Anna-Magdalena-Bach-Saal
WISSENSCHAFTLICHES SYMPOSIUM
Köthener Werke in Leipziger Überlieferung
Hans-Joachim Schulze
Die Sechs Brandenburgischen – ein Zyklus mit geheimem Programm?
Gregor Richter
Köthener Konzertsätze in Bachs Leipziger Kantaten
Alexander Becker
»so durchsichtig wie eben möglich« – Regers Klavierfassungen der Brandenburgischen Konzerte
Eintritt frei
17.30 Uhr | KAMMERKONZERT | Spiegelsaal des Schlosses | TEIL 1
JOHANN SEBASTIAN BACH
Konzert für Cembalo Solo h-Moll (BWV 979) nach einem Konzert von Antonio Vivaldi (RV 813)
Italienisches Konzert F-Dur (BWV 971)
Sonate für Traversflöte und Cembalo E-Dur (BWV 1035)
19.30 Uhr | KAMMERKONZERT | Spiegelsaal | TEIL 2
JOHANN SEBASTIAN BACH
Sonate für Traversflöte und Cembalo A-Dur (BWV1032)
Konzert für Cembalo Solo G-Dur (BWV 986) nach einer unbekannten Vorlage (vielleicht von Johann Ernst Prinz von Sachsen-Weimar?)
Sonate für Traversflöte und Cembalo h-Moll (BWV 1030)
21.15 Uhr | KAMMERKONZERT | Spiegelsaal | TEIL 2 WIEDERHOLUNG
Marten Root (Niederlande), Traversflöte
Menno van Delft (Niederlande), Cembalo
Karten TEIL 1 und TEIL 2 jeweils 24 € / 20 € (erm.) / 5 € (Juniorticket)

Sonntag, 5. September 2021
9.30 Uhr | FESTGOTTESDIENST | Kirche St. Agnus

KAMMERKONZERT Johann-Sebastian-Bach-Saal im Schloss
BACH-TRANSKRIPTIONEN VON MAX REGER (1873 – 1916)
UND FERRUCCIO BUSONI (1866 – 1924)
11.00 Uhr TEIL 1
JOHANN SEBASTIAN BACH
Brandenburgisches Konzert Nr. 2 F-Dur (BWV 1047)
Präludium und Fuge D-Dur (BWV 532)
Passacaglia in c-Moll (BWV 582)

12.30 Uhr TEIL 2
JOHANN SEBASTIAN BACH
Toccata und Fuge d-Moll (BWV 565)
Choralvorspiel „Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“ (BWV 639) aus dem Orgel-Büchlein
Präludium und Fuge gis-Moll (BWV 887)
aus dem Wohltemperierten Klavier, Teil II
Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur (BWV 1050)
Maryam Haiawi, Klavier
Johannes Nies, Klavier
Karten TEIL 1 und TEIL 2 jeweils 18 € / 15 € (erm.) / 5 € (Juniorticket)
15.30 | ABSCHLUSSKONZERT | Kirche St. Jakob | TEIL 1
JOHANN SEBASTIAN BACH
Brandenburgisches Konzert Nr. 1 F-Dur (BWV 1046,1), Frühfassung
Konzert für 2 Blockflöten, Cembalo, Streicher und Basso continuo F-Dur (BWV 1057)
Kantate „Falsche Welt, dir trau ich nicht“ (BWV 52)
17.00 Uhr | ABSCHLUSSKONZERT | Kirche St. Jakob | TEIL 2
GEORG PHILIPP TELEMANN (1681 – 1767)
Konzert für Trompete, Streicher und Basso continuo D-Dur (TWV 51:D 7)
JOHANN SEBASTIAN BACH
Brandenburgisches Konzert Nr. 4 G-Dur (BWV 1049)
Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ (BWV 51)
Joanne Lunn, Sopran (Großbritannien)
Gabriele Cassone, Trompete (Italien)
Le Concert Lorrain (Frankreich)
Leitung: Stephan Schulz
Karten TEIL 1 und TEIL 2 jeweils 24 € / 20 € (erm.) / 5 € (Juniorticket)

Bei Buchung von 8 der 10 Konzerte wird ein Rabatt von 15 % gewährt.

Änderungen vorbehalten.

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

Der DRK-Kreisverband Bitterfeld-Zerbst/Anhalt e. V. und seine Ortsvereine laden Sie recht herzlich zur Blutspende ein.

13.08.2021, 15.30 – 19.30 Uhr
Sandersdorf, Grundschule, Buchenweg

16.08.2021, 16.00 – 19.30 Uhr
Zscherndorf, Grundschule, Schulstraße

18.08.2021, 15.30 – 19.30 Uhr
Wolfen, Sekundaschule I, Fritz-Weineck-Str.

19.08.2021, 16.30 – 19.30 Uhr
Holzweißig, Schulhort, Schulstraße 13a

23.08.2021, 16.00 – 19.00 Uhr
Thalheim, Gemeinde, Am Brödelgraben

26.08.2021, 15.00 – 19.00 Uhr
Zörbig, Ersatzneubau am Sportplatz, Stumsdorfer Straße

31.08.2021, 15.00 – 19.00 Uhr
Zörbig, Ersatzneubau am Sportplatz, Stumsdorfer Straße

31.08.2021, 16.00 – 19.00 Uhr
Güterglück, Förderschule, Bahnhofstraße 2A

01.09.2021, 16.00 – 19.30 Uhr
Zerbst, Sekundarschule Ciervisti, Fuhrstraße 40

02.09.2021, 10.00 – 13.00 Uhr
Reuden-Süd/Anhalt, Fläminger Entenspezialitäten-Wiesenhof, Reudener Str.10

06.09.2021, 16.00 – 19.30 Uhr
Schwemsal, Gutsscheune, Dübener Landstraße 22

06.09.2021, 16.00 – 19.00 Uhr
Greppin, John-Schehr-Saal, Schrebergartenstraße

07.09.2021, 16.00 – 19.30 Uhr
Zerbst, Volksbank, Schlossfreiheit

10.09.2021, 16.00 – 19.30 Uhr
Raguhn, Sekundaschule, Gartenstraße

17.09.2021, 16.00 – 19.30 Uhr
Jeßnitz, Eventkirche ROKOKO 62, Vor dem Halleschen Tor

22.09.2021, 11.00 – 14.00 Uhr
Thalheim, Hanwha Q Cells GmbH, Sonnenallee

27.09.2021, 16.00 – 19.30 Uhr
Rösa, Grundschule, Gutshof

Bitte bringen Sie unbedingt Ihren gültigen Personalausweis mit!

Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben, rufen Sie uns an!
Telefon 03493-376223

LESERBRIEFE

Probenwochenende in Coronazeiten

Seit vielen Jahren fahren die Schüler der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ jährlich in das Probenlager, um gemeinsam zu singen, zu musizieren und zu tanzen. Im letzten Jahr war durch Corona alles anders. Schon der Titel des Projektes verrät es: „MUSIK-DIS-TANZ-DES-SAU“- wie kann man mit Abstand musizieren, singen, tanzen? Doch kurz bevor der Lockdown in Kraft trat, wurde das Projekt seitens des Landkreises gestoppt. Die Enttäuschung bei allen Beteiligten war groß, anfallende Stornierungsgebühren mussten gezahlt werden, Rückzahlungen an verschiedene Fördermittelgeber wurden mühsam auseinander gerechnet und ein neuer Fördermittelantrag wurde für 2021 gestellt, denn das Probenlager sollte nicht einfach ausfallen. Die Jugendherberge Dessau bot einen Ausweichtermin im Februar an, der ebenfalls dem noch anhaltenden Lockdown zum Opfer fiel. Aller guten Dinge sind aber bekanntlich drei! Am 2. Juli war es endlich soweit, dass der Bus von Bitterfeld mit den Teilnehmer*innen des Probenlagers starten konnte. Mit 45 Kindern, Jugendlichen und Pädagog*innen fand das ersehnte Ereignis in der wunderbar gelegenen und modern eingerichteten Jugendherberge Dessau statt. Es wurde fleißig geprobt, so dass die jungen Musiker*innen, Sänger*innen und Tänzer*innen ein ansprechendes und vielfältiges Abschlussprogramm auf der Außenterrasse darbieten konnten. Das Publikum war auf das „Picknick-Konzert“ bestens vorbereitet und brachte selbst Kuchen mit, den Kaffee gab es vor Ort. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Probenlager doch noch zu einem Highlight im Corona-Schuljahr. Und da der Termin für das nächste Probenlager schon vor zwei Jahren fest stand, freuen sich alle auf den 8. Oktober 2021, wenn der Bus hoffentlich nach Gut Mösslitz starten darf.

Dr. Cornelia Toaspern,
Musikschulleiterin

Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

15. Jahrgang **Freitag, 30.07.2021** **Ausgabe 13**

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
* Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
* 5. Sitzung der Regionalversammlung am 13.8.2021

Bekanntmachung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen
* Hinweisbekanntmachung zur Verbandsversammlung am 19.8.2021

Bekanntmachung des Unterhaltungsverbandes „Mulde“
* Durchführung der Gewässermahd an den Gewässern 2. Ordnung

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Jugendhilfeausschuss am 16.06.2021

Beschluss-Nr.: 0245/2020
Beratung zur Jugendhilfeplanung Teilbereich Schulsozialarbeit
Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss bekennt sich zur Weiterführung des Projektes Schulsozialarbeit in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld über das Schuljahr 2022/2023 hinaus.
2. Bis zum Ende des Schuljahres 2021/2022 wird die Schulsozialarbeit auf Basis des aktuellen Versorgungsgrades an den Schulen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld weitergeführt. Status quo wird erhalten.
3. Aktuell werden durch die 9 Schulsozialarbeiter in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld 17 Schulen mit unterschiedlichen Zeitanteilen betreut:
   1. Grundschule „W. Nolopp“ in Aken
   2. Grundschule „E. Weinert“ in Wolfen
   3. Grundschule „J. Fr. Naumann“ in Köthen
   4. Grundschule „Kastanienschule“ in Köthen
   5. Grundschule „Regenbogenschule“ in Köthen
   6. Grundschule „Am Schlosspark“ in Rösa
   7. Grundschule in Friedersdorf
   8. Grundschule „Heideschule“ in Gossa
   9. Grundschule am Park in Wulfen
   10. Grundschule „An den Linden“ in Zscherndorf
   11. Grundschule „Käthe Kollwitz“ in Quellendorf
   12. Grundschule in Edderitz
   13. Grundschule in Görzig
   14. Grundschule in Gröbzig
   15. Grundschule an der Elbaue in Steutz
   16. Grundschule in Löberitz
   17. Grundschule Zörbig

3.1 Die im Stellenplan ausgewiesenen 15 Teilzeitstellen mit 35h (13,125 VBE) sind schnellstmöglich vollends zu besetzen. Aktuell sind 6 Stellen offen.

3.2. Grundlage für den Einsatz der 6 Neueinstellungen soll bereits der vom Jugendamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld erarbeitete und anliegende Jugendhilfeplan Teilbereich Schulsozialarbeit sein. Hier müssen die Bedarfe der Schulen Berücksichtigung finden. Teilzeit- als auch Vollzeitstellen sowie die Verantwortung eines Schulsozialarbeiters/in für mehrere Schulen sollen auch weiterhin möglich sein. Pro Schule wird maximal 1 Schulsozialerbeiter eingesetzt.
Vorschlag für den Einsatz; je Schule max. 1 Schulsozialarbeiter:
1. Sekundarschule an der Rüsternbreite in Köthen
2. Sekundarschule am Burgtor in Aken
3. Förderschule (GB) „An der Kastanie“ in Bitterfeld
4. Förderschule „Dr. S. Hahnemann“ in Köthen
5. Grundschule Steinfurth in Wolfen
6. Grundschule „Hermann Conradi“ in Jeßnitz
(7.) Grundschule „Astrid Lindgren“ in Zerbst
(8.) Förderschule (GB) „Sonnenland“ in Wolfen

Die Zuständigkeit eines Schulsozialarbeiters für mehrere Schulen ist zu prüfen, so dass weitere Schulen (ab Nt. 7) berücksichtigt werden können.

Die „Art und Weise“ der Fortführung des aus Eigenmitteln des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finanzierten Projektes ab Schuljahr 2022/2023 ist in Abhängigkeit von der Weiterführung des landesgestützten ESF-Programms „Schulerfolg sichern“ zu planen und rechtzeitig dem Jugendhilfeausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Hier sollten auch Überlegungen getroffen werden, ob man die Schulsozialarbeit nicht künftig unter einem Dach und einer Verantwortung durchführen kann. Weiterhin ist im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 zu prüfen, ob durch die Erhöhung auf Vollzeitstellen, weitere Schulen von Sozialarbeit profitieren können.

Vergabeausschuss am 21.06.2021

Zuschlagserteilung Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A
Verwaltungsbedarf für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Los 3 – Toner und Druckerpatronen
Vorlage: BV/0340/2021
Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Horn GmbH, 01609 Raden bei Gröditz zu einer Bruttoangebotssumme i.H.v. 57.721,15 EUR wurde erteilt.

Zuschlagserteilung Freihändige Vergabe gemäß VOL/A
Erweiterung Enaio auf X-Rechnung
Vorlage: BV/0339/2021
Die Zustimmung auf Abweichen vom Grundsatz der Öffentlichen Ausschreibung auf Freihändige Vergabe gemäß § 3 Abs. 5 l VOL/A unter Beteiligung des in der Beschlussvorlage genannten Unternehmens (Optimal Systems GmbH, 30163 Hannover) wurde erteilt.
Beschluss: VGA 42-2021

Zuschlagserteilung Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A
Beschaffung verschiedener Technik für 3 Schulen Lieferung von 12 interaktiven Displays
BV/0348/2021
Die Zustimmung zur Auftragserteilung an die Fa. Bechtle GmbH, Hasselbachplatz 4, 39104 Magdeburg wurde erteilt.
Beschluss: VGA 43-2021

Zuschlagserteilung Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A
Sekundarschule I, 06766 Bitterfeld-Wolfen / OT Wolfen
Los 02: Dachabdichtung
BV/0350/2021
Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma BIDA GmbH, 06792 Sandersdorf-Brehna, Ortsteil Sandersdorf zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 318.552,15 EUR wurde erteilt.
Beschluss: VGA 44-2021

Zuschlagserteilung Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A
Sekundarschule I, 06766 Bitterfeld-Wolfen / OT Wolfen
Los 01: Gerüstbauarbeiten
BV/0349/2021
Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Xervon Gerüstbau GmbH, 06803 Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Greppin zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 131.113,70 EUR wurde erteilt.
Beschluss: VGA 45-2021

Antrag auf Abweichung vom Grundsatz der Öffentlichen Ausschreibung auf Freihändige Vergabe
Heinrich-Heine-Gymnasium Wolfen, Sanierung von zwei Treppenanlagen
BV/0338/2021
Die Zustimmung auf Abweichung vom Grundsatz der Öffentlichen Ausschreibung auf Freihändige Vergabe gemäß § 3 i.V.m. § 3 a Abs. 3 S. 2 VOB/A i.V.m. § 4 der Verordnung über die Auftragswerte nach der Vergabe- und Vertragssordnung für Leistungen, Zeil A und der Vergabe- und Auftragsordnung für Bauleistungen Teil A – Ausgabe 2019 – zur Ankurbelung der Wirtschaft wegen der SARS-CoV-2-Pandenmie (Auftragswerteverordnung – AwVO) vom 10.12.2020 unter Beteiligung der in der Anlage zur Beschlussfassung genannten Unternehmen wurde erteilt.
Beschluss: VGA 46-2021

Antrag auf Abweichung vom Grundsatz der Öffentlichen Ausschreibung auf Freihändige Vergabe
Berufsschulzentrum „August von Parseval“ Bitterfeld
Revitalisierung Gebäudeleittechnik im Bauteil C und D
BV/0342/2021
Die Zustimmung auf Abweichungen vom Grundsatz der Öffentlichen Ausschreibung auf Freihändige Vergabe gemäß § 3 i.V.m. § 3 a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 VOB/A und gleichzeitige Zuschlagserteilung an die Firma Sauter-Cumulus GmbH, 01109 Dresden zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 145.352,11 EUR wurde erteilt.
Beschluss: VGA 47-2021

Zuschlagserteilung Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Los 300-08: Bodenbelagsarbeiten
BV/0352/2021
Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Maler Berger GmbH, 06184 Kabelsketal zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 62.421,62 EUR wurde erteilt.
Beschluss: VGA 48-2021

Zuschlagserteilung Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Ganztagsschule „Ciervisti“ Zerbst, Außenstelle: Breite 86
Los 05: Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten
BV/0353/2021
Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma HiRa Bedachungs GmbH, 06366 Köthen (Anhalt) zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 191.885,31 EUR wurde erteilt.
Beschluss: VGA 49-2021

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Öffentliche Bekanntmachung

Die 5. Sitzung der Regionalversammlung in der V. Wahlperiode findet am Freitag, dem 13.08.2021, um 09.00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, statt. Schwerpunkte der Sitzung werden sein:

- Wahl des Vorsitzenden, des 1. und 2. Stellvertreters der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
- Verfahren gem. § 6 Abs. 2 ROG und § 11 Abs. 2 LEntwG LSA zur Abweichung vom raumordnerischen Ziel 1 Vorrangstandort für landesbedeutsame Industrie- und Gewerbeflächen „Köthen“ des REP A-B-W 2018 im Zuge der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 „Gelände der ehemaligen Förderanlagen- und Kranbau Köthen GmbH“
- Antrag zur Planänderung des Regionalplans- hier Änderung der zeichnerischen Darstellung des regional bedeutsamen Standorts für Industrie und Gewerbe der Stadt Jessen (Elster)
- Präsentation der Ergebnisse der Umfrage zu erneuerbaren Energien
- Vorstellung der Ergebnisse des Dachflächenpotenzials der Region für Photovoltaik
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter und Vertreterinnen der Regionalversammlung

gez. U. Schulze

Vorsitzender

Bekanntmachung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

Hinweisbekanntmachung zur Verbandsversammlung am 19.8.2021

Mit Datum vom 23.07.2021 wurde auf der Internetseite des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen (ZWAG) unter der Internetadresse www.zwag-ghc.de folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

„Einladung und Tagesordnung zur Verbandsversammlung des ZWAG am 19.08.2021“

Für weitere Rückfragen oder Informationen steht Ihnen der ZWAG gern zur Verfügung.

ZWAG

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen
Am Hain 10 · 06773 Gräfenhainichen · Tel.: 034953 22109

Bekanntmachung des Unterhaltungsverbandes „Mulde“

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an den Gewässern 2. Ordnung

Entsprechend der §§ 52,54 und 66 des Wassergesetzes LSA in der aktuellen Fassung, der Satzung des Unterhaltungsverbandes „Mulde“ §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Mulde“ mit, dass in der Zeit vom 2. August 2021 bis Ende März 2022 die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.

Hinweise:

1. Anlieger und Hinteranlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt und vorübergehend benutzt.
2. Die Anlieger sind verpflichtet, die Grundstücke in erforderlicher Breite so zu bewirtschaften, dass die Unterhaltung an den Gräben nicht beeinträchtigt wird.
3. Anlieger und Hinteranlieger haben laut Wassergesetz LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
4. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im September noch nicht alle Gewässer unterhalten sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!
5. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d.h. mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert. Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen (hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den Verband eingeordnet.

Fragen zu den Arbeiten können gestellt werden an

Unterhaltungsverband „Mulde“, Geschäftsstelle Gräfenhainichen
Rudolf-Breitscheid-Str. 4, 06773 Gräfenhainichen, Tel. 034953 / 21249